

Moin

JÜRMKE

MAGAZIN DER CDU JÖLLENBECK

FRÜHJAHR 2026



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

die CDU Jöllennebeck möchte Sie mit diesem Newsletter aus erster Hand informieren. Im vergangenen September haben die Menschen in Jöllennebeck, Theesen und Vilsendorf mit Ihrer Wahl der CDU viel Verantwortung an die Hand gegeben.

Wir stellen nun die Bezirksbürgermeisterin, sind die größte Fraktion in der Bezirksvertretung und im Stadtrat, stellen beide Stadträte im Bezirk und nicht zu guter Letzt mit Dr. Christiana Bauer auch die Oberbürgermeisterin dieser Stadt.

Dieser Verantwortung wollen wir über die ganze Wahlperiode und darüber hinaus Rechnung tragen und deshalb wurde gleich nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses auf allen Ebenen verhandelt, um das Beste für die Menschen in unserer Stadt zu erreichen! Die ersten Akzente konnten bereits gesetzt werden, gleichwohl liegt noch ein großer Berg Arbeit vor uns.

Deshalb gilt weiter: Packen wir es gemeinsam an!

Ihr *Simon Bräuner*

Vorsitzender
Stadtbezirk Jöllennebeck

Fragen, Anregungen oder Kritik an:
mitmachen@cdu-joellenbeck.de

100 TAGE - 10 FRAGEN - 1 BEZIRKSBUERGERMEISTERIN

Liebe Yvonne, 100 Tage bist du im Amt, wie fühlst du dich nach deinen ersten 3 Monaten als Bezirksbürgermeisterin?

Stolz, dass die Jöllennecker, Theesener und Vilsendorfer Menschen mir ihr Vertrauen schenken und begeistert über die Vielfalt der Menschen in unserem Stadtbezirk und ihren Anliegen.

Wie kann man sich deinen Alltag als Bezirksbürgermeisterin vorstellen?

Alles muss gut organisiert sein, damit es auch mit dem Familienalltag vereinbar ist, daher morgens erst die Versorgung der Kinder in Kita und Schule und dann Vormittagstermine in Jöllennebeck, Theesen und Vilsendorf.

Den Mittagschlaf der Kleinsten nutze ich häufig für Büroarbeit und Mails, ehe der Nachmittag den Kindern gehört und abends dann noch einmal politische Termine und Vor-/Nachbereitung von Terminen am PC ansteht.

Welche Begegnung in deinen ersten 100 Tagen hat dich besonders berührt oder inspiriert und wie wichtig waren diese dir?

Mein Geburtstags-Besuch eines 100-Jährigen, der von einem ganzen Jahrhundert Vergangenheit berichtete, mit allen Höhen und Tiefen und dies hat mir sehr vergegenwärtigt, wie kostbar Zeit ist und diese sinnvoll zu nutzen.

Gab es einen Moment, in dem du dachtest: „Genau deshalb wollte ich dieses Amt übernehmen“?

Bislang war es jede einzelne Begegnung mit den Menschen in unserem Stadtbezirk, die mich darin bestätigt haben.

Der Kontakt mit den Menschen und deren Anliegen bedeutet mir viel und es ist unglaublich spannend, in so viele gesellschaftliche Themen Einblicke zu erhalten.

Welche kleine Veränderung im Bezirk macht dich bislang am stolzesten – vielleicht auch eine, die viele gar nicht sehen?

Es ist toll, dass wir dank der Petition der Initiatorin Kristine Erdmeier die Verkehrssicherheit in Vilsendorf an der Kreuzung Vilsendorfer Str./Orchideenstr. zeitnah durch die Aufstellung eines Rotlichtblitzers, der Veränderung der Ampeltaktung und zusätzlichen Verkehrschildern verbessern konnten.

Hier hat ein ganzer Stadtteil gemeinschaftlich agiert und die Kommunalpolitik an der richti-

gen Stelle unterstützt.

Was hast du in diesen ersten Wochen persönlich Neues über den Bezirk gelernt?

Viele neue Straßennamen durch die Gratulationstermine und welche große Anzahl an Menschen sich ehrenamtlich in Vereinen, bei Veranstaltungen und weiteren engagieren und ihre Zeit dafür investieren- das finde ich unglaublich toll und zeigt mir, wie viel Herz die Menschen hier haben.

Wie schaffst du es, trotz vollem Terminplan Energie und Motivation zu behalten?

Aktuell lerne ich ganz viel über verschiedene Bildungs-, Sozial- und weitere Einrichtungen, das ist inhaltlich sehr spannend und deshalb freue ich mich auf jeden Termin; als Stärkung für die Energie hilft sonst manchmal ein großes Stück Schokolade oder Kuchen ;)

Wenn du auf die kommenden Monate blickst: Was stimmt dich besonders optimistisch?

Wir haben eine motivierte Bezirksvertretung, mit der wir sicher in den kommenden Sitzungen positive Entscheidungen für unseren Stadtbezirk treffen werden und vor allem meine engagierten Parteikollegen, die, wie ich auch, ständig mit offenen Augen und Ohren durch unseren Stadtbezirk gehen.

Was möchtest du den Menschen im Bezirk nach den ersten 100 Tagen mitgeben?

Vielleicht auch etwas Ermutigendes?

Wenn den Menschen etwas auf dem Herzen liegt oder sie Verbesserungspotential sehen, gerne aktiv werden und mich per Mail oder Telefon kontaktieren. Durch den direkten Austausch lässt sich auch mal gemeinsam abwägen, was machbar ist und so können wir unsere drei Stadtteile gemeinsam verbessern.

yvonne.kiel@cdu-joellenbeck.de





„3 BÜRGERMEISTER FÜR JÜRMKE“

Für alle, die sich nicht jeden Tag intensiv mit der Bielefelder Politik auseinandersetzen, ist die Aussage, dass Jöllennebeck drei Bürgermeister hat, sicher verwirrend.

Hauptamtliche Oberbürgermeisterin der Stadt Bielefeld, direkt von den Bielefelderinnen und Bielefeldern gewählt, ist **Dr. Christiana Bauer (Mitte)**. Sie kümmert sich um die Anliegen der ganzen kreisfreien Stadt und ist die Chefin der Stadtverwaltung. Im Dezember wurde der Jöllennebecker **Frank Strothmann** zum **1. Bürgermeister der Stadt Bielefeld** vom Stadtrat gewählt. Strothmann ist damit der erste Stellvertreter der Oberbürgermeisterin und vertritt ehrenamtlich Frau Dr. Bauer bei repräsentativen Terminen in der ganzen Stadt. Und die Bezirksvertretung Jöllennebeck hat in ihrer ersten Sitzung der Wahlperiode **Yvonne Kiel (rechts)** zur **Bezirksbürgermeisterin** gewählt. Sie kümmert sich um die Anliegen der Menschen hier vor Ort.



Frank Strothmann, Dr. Christiana Bauer und Yvonne Kiel gemeinsam beim Adventsfeuer der Feuerwehr LA Jöllennebeck im Wörheider Weg.



LEINWEBER

KLÄRT AUF

ALLE NEUNE UND POLITISCHER KLÖN

POLITIK UND KEGELN GEHT WEITER

„Drei Mal sind 2025 die Kugeln in Horstheide gerollt. Was ausgehend von einer Weihnachtsfeier als Idee begann, Politisches und Unpolitisches zu verknüpfen bzw. den Wunsch nach einem einfachen, ungezwungenen, politischen Klön zu erfüllen, erfreute sich nach und nach breiter Beliebtheit. Deshalb haben wir mit der Gaststätte Dalmatino zwei neue Termine für die erste Jahreshälfte 2026 ausgemacht. Weitere Termine werden dann vor Ort gemeinsam gesucht.

Vorbeikommen, Kegeln und Klönen für alle Interessierten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.“

14. April und 7. Juli 2026

jeweils 19.00 Uhr im Dalmatino in Horstheide, Telgenbrink 1.



SIE HABEN GEWÄHLT

DIE CDU-FRAKTION IN DER BEZIRKSVERTRETUNG

SIMON BÄUMER

+ RATSMITGLIED

ERWIN JUNG

+ STV. FRAKTIONSSPRECHER

YVONNE KIEL

+ BEZIRKSBUERGERMEISTERIN

FRANK STROTHMANN

+ FRAKTIONSSPRECHER

+ RATSMITGLIED

+ 1. BÜRGERMEISTER DER STADT BIELEFELD

MATTHIAS EICHLER





DORFMITTE LIEBLINGSPLATZ

JÖLLENBECK Was für ein Jahr: Gleich mehrere große Events fanden 2025 auf dem Marktplatz in Jöllenbeck statt. Und jedes Mal war es ganz schön voll im Zentrum. Das hat uns gezeigt: Die Jöllenbecker haben immer noch Lust auf IHR Jöllenbeck. Und weil das Dorf nicht der Politik oder irgendeinem Planungsbüro gehört sondern den Menschen im Stadtbezirk, wollen wir gerne von den Menschen wissen: **Wie kann das Zentrum von Jöllenbeck für noch mehr Menschen zum Lieblingsplatz werden?** Welche kleinen und großen Dinge sind gewünscht? Auch Probleme, für die Sie noch keine konkrete Lösungsidee haben, sind wertvoll.- Wir haben eine Online-Umfrage erstellt, an der sich jede und jeder beteiligen kann.



Tragen Sie dort all Ihre Ideen und Vorschläge zur Gestaltung der Dorfmitte Jöllenbecks ein- wir nehmen das mit in die Politik und versuchen diese Ideen praktisch umzusetzen.



Karte: Googlemaps, K.-bearbeitet



HIER MITMACHEN
ODER HIER: WWW.CDU-JOELLENBECK.DE

KLASSISCHE SPAGHETTI BOLOGNESE

BÜRGERMEISTERLICHES FAMILIENREZEPT

Frank Strothmann ist seit Dezember 1. Bürgermeister der Stadt Bielefeld. Zusammen mit seiner Frau Britta nutzt er am Wochenende zwischen den vielen Politik-Termin auch gerne die Zeit zum Kochen. Dieses Rezept ist pure Familientradition für Familie Strothmann.

Zutaten (für 4 Personen): 400 g Spaghetti, 400 g gemischtes Hackfleisch (oder Rinderhack), 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 1 Karotte, 1 Dose gehackte Tomaten (400 g), 2 EL Tomatenmark, 2 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer, 1 TL Zucker (optional), Italienische Kräuter (z. B. Oregano, Basilikum), geriebener Parmesan zum Servieren.

Zubereitungsschritte:

Gemüse vorbereiten: Zwiebel, Knoblauch und Karotte fein würfeln.

Sauce kochen: Olivenöl in einer großen Pfanne erhitzen. Zwiebel und Karotte glasig dünsten, Knoblauch kurz mitbraten. Hackfleisch hinzufügen und krümelig anbraten.

Tomatensauce: Tomatenmark unterrühren, dann gehackte Tomaten dazugeben. Mit Salz, Pfeffer, Kräutern und ggf. etwas Zucker abschmecken. Bei niedriger Hitze 15–20 Minuten köcheln lassen.

Pasta kochen: Spaghetti in Salzwasser al dente kochen.

Servieren und dann guten Appetit!

Familientipps:

Für Kinder: Sauce feiner pürieren oder Karotte weglassen

Für Erwachsene: Mit Chili oder Rotwein verfeinern

Dazu passt: grüner Salat oder Gurkensalat“





MITMACHEN UND MITGESTALTEN

JÖLLENBECK DEN STEMPEL AUFDRÜCKEN

Gute Ideen fallen nicht vom Himmel- Politik braucht die **Impulse und Ideen der Menschen**. Unsere Arbeit im Stadtbezirk ist von zwei Dingen abhängig: Von den Mitgestaltern und Machern aber eben auch von Geld. Unser Auftrag ist grundgesetzlich (Art. 21 GG) die Bürgerinnen und Bürger „**an der politischen Willensbildung zu beteiligen**“. Das heißt eben auch transparent zu informieren. Wahlkampfstände, Flyer, Streumittel, diese Zeitung, Homepage, Emailadressen etc. kosten dabei Geld. Deshalb haben wir zwei Möglichkeiten, wie man unsere Arbeit unterstützen kann:

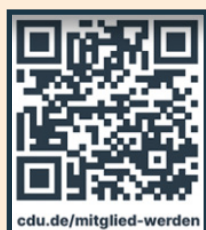
AKTIV WERDEN

Mitglied werden und mitbestimmen.

Wir suchen engagierte Leute, die anpacken, Ideen geben und mit dabei sind.

cdu.de/mitglied-werden

JETZT MIT ANPACKEN!



SPENDEN

Wir freuen uns über jeden finanziellen Beitrag für unsere Arbeit.

Überweisen Sie Ihren Beitrag zu unserer Arbeit mit dem Stichwort „Spende CDU Jöllenbeck“ auf das Konto „CDU Kreisverband Bielefeld“ mit der IBAN DE27 4805 0161 0000 1395 76 bei der Sparkasse Bielefeld.

TEAM JÜRMKE SUCHT VERSTÄRKUNG.



IMPRESSUM:

Herausgeber: V.i.S.d.P. CDU Stadtbezirk Jöllenbeck, Simon Bäumer, Am Bollhof 51, 33739 Bielefeld